

## Pressemitteilung

München, 15. Juli 2021

### **Bayerns Kulturportal bavarikon zeigt virtuelle Ausstellung über König Ludwig II.**

Das Kulturportal bavarikon präsentiert mit 150 Objekten aus 12 bayerischen Kulturinstitutionen die virtuelle Ausstellung „König Ludwig II. von Bayern – Leben, Spuren, Mythos“. Ab sofort können Kulturinteressierte und Ludwig-Fans auf den Spuren des Märchenkönigs wandeln - online unter [www.bavarikon.de/ludwig2](http://www.bavarikon.de/ludwig2).

bavarikon blickt in der Ausstellung hinter die Fassade des zur Kunstfigur stilisierten bayerischen Königs und zeigt Ludwig II. im zeitgeschichtlichen Kontext des 19. Jahrhunderts. Die Exponate berichten über Leben und Leiden(schaften) des Monarchen und führen parallel Umbrüche im Königreich Bayern vor Augen.

Die Ausstellung ist in die drei Bereiche Leben, Spuren und Mythos gegliedert. Beginnend mit der Geburt des Thronfolgers folgt der erste Teil Ludwigs Leben chronologisch bis hin zur sogenannten „Königskatastrophe“ im Jahr 1886 und beleuchtet die schillernde Persönlichkeit des bayerischen Herrschers. Präsentiert werden neben Fotografien, Gemälden und Briefen Ludwigs bedeutende zeithistorische Dokumente wie der „Kaiserbrief“ von 1870 oder der Beitrittsvertrag Bayerns zum deutschen Kaiserreich.

Auf den Spuren des „Kini“ wandelt der Betrachtende im zweiten Teil der Ausstellung, der sich mit dem König als akribischem Bauherrn, Theaterfürsten, Opernanhänger und Kunstenthusiasten beschäftigt und die faszinierende Illusions- und Traumwelt Ludwigs visualisiert.

Im Zentrum des letzten Abschnitts der Ausstellung steht das Nachleben Ludwigs II. Verklärt und verkitscht als Märchenkönig, zieht der bayerische König noch heute Millionen von Touristinnen und Touristen in die Schlösser Herrenchiemsee, Linderhof und Neuschwanstein. Nach dem rätselhaften Tod Ludwigs II. entstand schon bald ein Mythos: In Bayern galt er als mutiger Kämpfer gegen Preußen, der mit Volk und Heimat eng verbunden gewesen sei.

Alle Exponate sind in herausragender digitaler Qualität zu sehen und können bis ins kleinste Detail herangezoomt werden. Spannende mehrseitige Stücke wie einige Autographen Ludwigs oder das Obduktionsprotokoll des Leichnams können darüber hinaus von der ersten bis zur letzten Seite durchgeblättert werden.

Generaldirektor Klaus Ceynowa: „bavarikon bringt in seinen virtuellen Ausstellungen nicht nur zahlreiche und selten öffentlich gezeigte Stücke aus den unterschiedlichsten bayerischen Kultureinrichtungen zusammen. Vielmehr versteht es das Kulturportal, aus der Vielzahl der Stücke Ausstellungen zu konzipieren, die das jeweilige Thema exzellent und im zeithistorischen Kontext vermitteln. Die virtuelle Ausstellung zu Ludwig II. zeigt dies eindrucksvoll.“

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Bayerischen Staatsbibliothek, des Hauses der Bayerischen Geschichte, der Staatlichen Archive Bayerns und der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen.

Bildmaterial:

<https://syncandshare.lrz.de/getlink/fi9qxWM9hnNJJDHw93BPffM7/>

bavarikon ist das Internetportal zu Kunst, Kultur und Landeskunde des Freistaats Bayern. Es macht das vielfältige kulturelle Erbe Bayerns weltweit kostenlos zugänglich und richtet sich sowohl an die breite kulturinteressierte Öffentlichkeit als auch an wissenschaftliche Nutzer\*innen. Mittlerweile sind über 370 000 Inhalte von mehr als 110 Kultureinrichtungen online. bavarikon ist ein Gemeinschaftsprojekt des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und des Staatsministeriums für Digitales. Die Bayerische Staatsbibliothek trägt den laufenden redaktionellen, technischen und organisatorischen Betrieb.

[www.bavarikon.de](http://www.bavarikon.de)

Über die Bayerische Staatsbibliothek

Die Bayerische Staatsbibliothek, gegründet 1558 durch Herzog Albrecht V., genießt als internationale Forschungsbibliothek Weltrang. Mit rund 34,5 Millionen Medieneinheiten ist sie die größte Universalbibliothek Deutschlands und gehört zu den bedeutendsten Gedächtnisinstitutionen der Welt. Mit mehr als 2,7 Millionen digitalisierten Werken verfügt die Bayerische Staatsbibliothek über den größten digitalen Datenbestand aller deutschen Bibliotheken. Die Bibliothek bietet vielfältige Dienste im Bereich innovativer digitaler Nutzungsszenarien an.

Bayerische Staatsbibliothek  
Ludwigstr. 16, 80539 München

[www.bsb-muenchen.de](http://www.bsb-muenchen.de)